

**18. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dennis Buchner (SPD)**

vom 25. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Januar 2018)

zum Thema:

**Wie geht es weiter mit den Bauarbeiten der Deutschen Bahn im Pankower Norden?**

und **Antwort** vom 06. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Feb. 2018)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dennis Buchner (SPD)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13275

vom 25. Januar 2018

über Wie geht es weiter mit den Bauarbeiten der Deutschen Bahn im Pankower Norden?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat überliefert wurde. Sie wird nachfolgend entsprechend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1:

Im vergangenen November bis Dezember fanden Baumaßnahmen der Deutschen Bahn zwischen dem S-Bahnhof Karow und Pankow zur Errichtung von Schallschutzeinrichtungen statt. Eine Weiterführung der Baumaßnahmen war für den Beginn des Jahres 2018 geplant und wurde wegen Verzögerungen verschoben. Wann werden die Baumaßnahmen fortgesetzt?

Antwort zu 1:

Die DB AG teilt mit:

„Die Sperrung der S-Bahnstrecke zwischen Pankow und Karow war erforderlich, um die geplanten Arbeiten zur Errichtung der Lärmschutzwand zwischen Pankow und Blankenburg und die Erneuerung von Brückenbauwerken im Bereich des Karower Kreuzes durchzuführen. Die Bautätigkeiten werden derzeit ohne Einschränkungen des S-Bahnverkehrs weiter betrieben.“

Frage 2:

Warum kam es zu den Verzögerungen?

Antwort zu 2:

Die DB AG teilt mit:

„Der gestörte Bauablauf des Bahnbauvorhabens am Karower Kreuz ist im Wesentlichen auf die nicht genügende personelle und maschinelle Ressourcenausstattung der bauausführenden Firma und erforderliche Projektänderungen auf Grund nicht bekannter oder im Baufeld befindlicher Bestandskabel zurückzuführen. Alle anderen Arbeiten verlaufen planmäßig.“

Frage 3:

In welchem Zeitraum ist erneut mit Einschränkungen und SEV im Bereich zwischen Karow und Pankow zu rechnen?

Antwort zu 3:

Die DB AG teilt mit:

„Für die Fertigstellung der Brückenarbeiten am Karower Kreuz ist noch einmal eine 7,5 Wochen lange Sperrung der S-Bahnstrecke erforderlich. Die terminliche Einordnung der Sperrung ist gegenwärtig in Abstimmung und wird zeitnah kommuniziert.“

Berlin, den 06.02.2018

In Vertretung

Jens-Holger Kirchner

.....  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz